

Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 4

Sitzung am: Donnerstag, 7. Mai 2020

Sitzungsraum: Bürgerhaus

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

**Anwesend/
Abwesend:** siehe Anwesenheitsliste

Status:

Tagesordnung

1. Begrüßung des neuen Gemeinderates durch den 1. Bürgermeister
2. Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder durch den 1. Bürgermeister
3. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister
4. Wahl des weiteren / der weiteren Bürgermeister

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Geschäftsordnung vom 20.11.2014 bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat
7. Änderung der Ladungsform
8. Bildung und Besetzung der Ausschüsse
9. Bestellung von Referenten
10. Rechnungsprüfungsausschuss; Bestellung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters
11. Bestellung der Vertreter im Schulverband München-Karlsfeld
12. Bestellung der Vertreter im Verein Dachauer Moos e. V.
13. Bestellung der Vertreter in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags
14. Bestellung der Vertreter für die Mitglieder des "Vereins Erholungsgebiete e. V."
15. Bestellung der Vertreter im Vorstand der Musikschule Karlsfeld e. V.
16. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten
17. Bekanntgaben und Anfragen

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 32/2020
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Begrüßung des neuen Gemeinderates durch den 1. Bürgermeister

Der 1. Bürgermeister begrüßt die neuen Gemeinderatsmitglieder und hält eine kurze Einführungsrede.

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 33/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder durch den 1. Bürgermeister

Sachverhalt:

Nach Art. 31 Abs. 4 GO sind alle neuen Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen.

Die Eidesformel wird verteilt. Es wird gebeten, diese bei der Vereidigung zur Hilfe zu nehmen.

Die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied gewählt wurden, brauchen keine Vereidigung mehr.

Beschluss:

Folgende Gemeinderatsmitglieder werden vereidigt:

CSU:

Paul Offenbeck
Rüdiger Meyer
Andreas Wagner
Alexandra Kolbinger
Cornelia Stadler

Bündnis 90 / Die Grünen:

Janine Rößler-Huras
Michael Fritsch
Heike Miebach
Cornelia Haberstumpf-Göres
Thomas Nuber

Freie Wähler:

Christian Sedlmair

Bündnis für Karlsfeld:

Marco Brandstetter

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 34/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister.

Es ist daher Beschluss zu fassen, ob ein(e) dritte(r) Bürgermeister*in gewählt werden soll

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einen weiteren Bürgermeister für die Gemeinde Karlsfeld zu wählen.

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 35/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Wahl des weiteren / der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Die/der weitere(n) Bürgermeister(in) ist nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen.

Art. 51 Abs. 3 GO regelt hierzu:

- Die Wahl ist in geheimer Abstimmung vorzunehmen.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.
- Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig.
- Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen.
- Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine/r der Bewerber/innen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, ist eine Stichwahl unter den Bewerber bzw. Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen durchzuführen.

Die CSU Fraktion schlägt Herrn Handl und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Frau Piroué vor.

Der Wahlleiter Herr Cataldo teilt folgendes Wahlergebnis mit:

Es wurden 30 gültige Stimmen abgegeben. Herr Handl erhielt 20 Stimmen, Frau Piroué 10 Stimmen.

Die Wahl des weiteren Bürgermeisters brachte folgendes Ergebnis:

Zum weiteren Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld wurde Herr Stefan Handl gewählt.

Herr Handl nimmt die Wahl an.

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 37/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über die Gültigkeit der Geschäftsordnung vom 20.11.2014 bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Sachverhalt:

Für jede Legislaturperiode ist eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat zu erlassen. Hierzu fanden bereits Vorgespräche mit den Fraktionsvorsitzenden statt. Bis zum Erlass der neuen Geschäftsordnung soll die Derzeitige bestehen bleiben. Die 1. Beratung zur Geschäftsordnung findet am 19.05.2020 statt.

Beschluss:

Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung vom 20.11.2014 weiter, soweit sie nicht durch Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung geändert werden.

Niederschriftauszug

Änderung der Ladungsform

Sachverhalt:

Abweichend zu TOP 6 dieser Gemeinderatssitzung soll die Änderung des § 24 Form und Frist für die Einladung bereits in der heutigen Sitzung beschlossen werden. Ab der kommenden Hauptausschusssitzung würde die Ladung dann bereits nach der neuen Ladungsform zugestellt werden.

Bis jetzt wurden die Gemeinderatsmitglieder schriftlich, ausschließlich in Papierform, zu den Sitzungen eingeladen.

Die Geschäftsordnung soll wie folgt angepasst werden:

§ 24 – Form und Frist für die Einladung

(1) ¹Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. ²Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt. ³Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden.

(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn die E-Mail nach Absatz 1 Satz 2 im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(3) ¹Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen. ²Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Absatz 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden. ³Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

Über den Inhalt des § 24 Abs. 4 wird gesondert beschlossen.

Mit der Änderung auf die elektronische Ladungsform ergibt sich für den Sitzungsdienst eine enorme Arbeitserleichterung. Der Zeitaufwand und der hohe Papierverbrauch, der derzeit zur Vorbereitung und Bereitstellung der Sitzungsunterlagen aufgebracht werden muss, wird dadurch erheblich verkürzt. Allein das Kopieren und Einkuvertieren der Unterlagen dauert im Schnitt ca. 2 Stunden. Hinzu kommt noch die Zustellung der Unterlagen durch einen Mitarbeiter der Gemeinde; dies dauert ca. 1,5 Stunden.

Der Papierverbrauch lässt sich momentan nur schätzen, dürfte jedoch pro Sitzung bei mindestens 500 Blatt liegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Form der Ladung ab sofort wie folgt zu ändern:

§ 24 – Form und Frist für die Einladung

(1) ¹Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. ²Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt. ³Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden.

(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn die E-Mail nach Absatz 1 Satz 2 im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(3) ¹Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen. ²Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Absatz 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden. ³Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

Niederschriftauszug

Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Nach § 2 der aktuell gültigen Satzung zur Regelung von Fragen des Örtlichen Gemeindeverfassungsrechts hat der Gemeinderat einen Hauptausschuss (gleichzeitig Finanz- und Personalausschuss), Bauausschuss (gleichzeitig Umwelt- und Werkausschuss) sowie Rechnungsprüfungsausschuss zu bestellen.

Es ist zu beraten und beschließen, ob und wenn ja welche Ausschüsse neu dazu kommen und welche Aufgaben diese Ausschüsse erhalten.

Alle Ausschüsse, bis auf den Rechnungsprüfungsausschuss, sollen weiterhin mit 12 Mitgliedern besetzt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss soll mit 7 Mitgliedern besetzt werden.

Für die Berechnung des Stärkeverhältnisses (Art. 33 Abs. 1 GO) in den Ausschüssen soll das Hare/Niemeyer Verfahren weiterhin Anwendung finden.

Die Aufteilung der Sitze in den Ausschüssen wäre wie folgt:

CSU	5 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	2 Sitze
Bündnis für Karlsfeld	2 Sitze
SPD	2 Sitze
Freie Wähler	1 Sitz

Vorsitzender der Ausschüsse ist der 1. Bürgermeister.

Die Aufteilung der Sitze im Rechnungsprüfungsausschuss wäre wie folgt:

CSU	3 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	1 Sitz
Bündnis für Karlsfeld	1 Sitz
SPD	1 Sitz
Freie Wähler	1 Sitz

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt, einen Haupt- und Finanzausschuss zu bilden. Der Haupt- und Finanzausschuss erhält teilweise beschließende und teilweise beratende Funktion. Die Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung und in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt.

Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Die Sitze teilen sich wie folgt auf:

CSU	5 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
Bündnis für Karlsfeld	2 Sitze
SPD	2 Sitze
Freie Wähler	1 Sitz

Die CSU entsendet in den Haupt- und Finanzausschuss folgende Mitglieder:

Herr Stefan Handl
Frau Ursula Weber
Herr Stefan Theil
Frau Ingrid Brünich
Herr Rüdiger Meyer

Vertreter:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Herr Andreas Wagner | 5. Herr Paul Offenbeck |
| 2. Frau Cornelia Stadler | 6. Frau Alexandra Kolbinger |
| 3. Herr Werner Proprentner | 7. Herr Christian Bieberle |
| 4. Herr Bernd Wanka | 8. Herr Dr. Andreas Froschmayer |

Das Bündnis 90 / Die Grünen entsendet in den Haupt- und Finanzausschuss folgende Mitglieder

Frau Janine Rößler-Huras
Frau Heike Miebach

Vertreter:

1. Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
2. Herr Thomas Nuber
3. Herr Michael Fritsch

Das Bündnis für Karlsfeld entsendet in den Haupt- und Finanzausschuss folgende Mitglieder

Frau Birgit Piroué
Herr Adrian Heim

Vertreter:

1. Herr Peter Neumann
2. Frau Mechthild Hofner
3. Herr Marco Brandstetter

Die SPD entsendet in den Haupt- und Finanzausschuss folgende Mitglieder

Frau Venera Sansone
Frau Beate Full

Vertreter:

1. Herr Franz Trinkl
2. Frau Teresa Trinkl
3. Herr Robin Drummer

Die Freien Wähler entsenden in den Haupt- und Finanzausschuss folgendes Mitglied

Herr Anton Flügel

Vertreter:

Herr Christian Sedlmair

b) Der Gemeinderat beschließt, einen Bau- und Werkausschuss zu bilden. Der Bau- und Werkausschuss erhält teilweise beschließende und teilweise beratende Funktion. Die Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung und in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt.

Der Bau- und Werkausschuss besteht aus dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Die Sitze teilen sich wie folgt auf:

CSU	5 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
Bündnis für Karlsfeld	2 Sitze
SPD	2 Sitze
Freie Wähler	1 Sitz

Die CSU entsendet in den Bau- und Werkausschuss folgende Mitglieder:

Herr Christian Bieberle
Herr Bernd Wanka
Frau Cornelia Stadler
Herr Paul Offenbeck
Herr Werner Proppentner

Vertreter:

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Frau Ursula Weber | 5. Frau Ingrid Brünich |
| 2. Herr Rüdiger Meyer | 6. Frau Alexandra Kolbinger |
| 3. Herr Stefan Theil | 7. Herr Stefan Handl |
| 4. Herr Andreas Wagner | 8. Herr Dr. Andreas Froschmayer |

Das Bündnis 90 / Die Grünen entsendet in den Bau- und Werkausschuss folgende Mitglieder

Frau Janine Rößler-Huras
Frau Cornelia Haberstumpf-Göres

Vertreter:

1. Herr Thomas Nuber
2. Frau Heike Miebach
3. Herr Michael Fritsch

Das Bündnis für Karlsfeld entsendet in den Bau- und Werkausschuss folgende Mitglieder

Herr Peter Neumann
Herr Marco Brandstetter

Vertreter:

1. Herr Adrian Heim
2. Frau Birgit Piroué
3. Frau Mechthild Hofner

Die SPD entsendet in den Bau- und Werkausschuss folgende Mitglieder

Herr Franz Trinkl
Herr Robin Drummer

Vertreter:

1. Frau Venera Sansone
2. Frau Teresa Trinkl
3. Frau Beate Full

Die Freien Wähler entsenden in den Bau- und Werkausschuss folgendes Mitglied

Herr Christian Sedlmair

Vertreter:

Herr Anton Flügel

c) Der Gemeinderat beschließt, einen Umwelt- und Verkehrsausschuss zu bilden. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss erhält teilweise beschließende und teilweise beratende Funktion. Die Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung und in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss besteht aus dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Die Sitze teilen sich wie folgt auf:

CSU	5 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
Bündnis für Karlsfeld	2 Sitze
SPD	2 Sitze
Freie Wähler	1 Sitz

Die CSU entsendet in den Umwelt- und Verkehrsausschuss folgende Mitglieder:

Herr Andreas Wagner
Herr Bernd Wanka
Herr Stefan Handl
Herr Dr. Andreas Froschmayer
Frau Alexandra Kolbinger

Vertreter:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Herr Paul Offenbeck | 5. Herr Rüdiger Mayer |
| 2. Herr Christian Bieberle | 6. Herr Stefan Theil |
| 3. Herr Werner Proprentner | 7. Frau Ursula Weber |
| 4. Frau Ingrid Brünich | 8. Frau Cornelia Stadler |

Das Bündnis 90 / Die Grünen entsendet in den Umwelt- und Verkehrsausschuss folgende Mitglieder

Herr Thomas Nuber
Herr Michael Fritsch

Vertreter:

1. Frau Janine Rößler-Huras
2. Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
3. Frau Heike Miebach

Das Bündnis für Karlsfeld entsendet in den Umwelt- und Verkehrsausschuss folgende Mitglieder

Herr Peter Neumann
Frau Mechthild Hofner

Vertreter:

1. Frau Birgit Piroué
2. Herr Adrian Heim
3. Herr Marco Brandstetter

Die SPD entsendet in den Umwelt- und Verkehrsausschuss folgende Mitglieder

Herr Franz Trinkl
Frau Teresa Trinkl

Vertreter:

1. Frau Beate Full
2. Frau Venera Sansone
3. Herr Robin Drummer

Die Freien Wähler entsenden in den Umwelt- und Verkehrsausschuss folgendes Mitglied

Herr Anton Flügel

Vertreter:

Herr Christian Sedlmair

d) Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 7 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Die Sitze teilen sich wie folgt auf:

CSU	3 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
Bündnis für Karlsfeld	1 Sitz
SPD	1 Sitz
Freie Wähler	1 Sitz

Den Vorsitz führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Ausschussmitglied gem. § 2 Abs. 1 Buchst. c der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Die CSU entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss folgende Mitglieder:

Herr Stefan Theil
Herr Werner Proprentner
Herr Andreas Wagner

Vertreter:

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Frau Cornelia Stadler | 5. Herr Rüdiger Meyer |
| 2. Herr Bernd Wagner | 6. Herr Paul Offenbeck |
| 3. Frau Ingrid Brünich | 7. Frau Alexandra Kolbinger |
| 4. Herr Christian Bieberle | |

Das Bündnis 90 / Die Grünen entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss folgendes Mitglied

Frau Cornelia Haberstumpf-Göres

Vertreter:

1. Herr Michael Fritsch
2. Herr Thomas Nuber
3. Frau Heike Miebach
4. Frau Janine Rößler-Huras

Das Bündnis für Karlsfeld entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss folgendes Mitglied

Frau Birgit Piroué

Vertreter:

1. Herr Adrian Heim
2. Herr Peter Neumann
3. Frau Mechthild Hofner
4. Herr Marco Brandstetter

Die SPD entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss folgendes Mitglied

Frau Beate Full

Vertreter:

1. Frau Venera Sansone
2. Herr Franz Trinkl
3. Frau Teresa Trinkl
4. Herr Robin Drummer

Die Freien Wähler entsenden in den Rechnungsprüfungsausschuss folgendes Mitglied

Herr Christian Sedlmair

Vertreter:

Herr Anton Flügel

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 40/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung von Referenten

Sachverhalt:

Die bisherigen Referenten waren:

Baureferent	Franz Trinkl
Finanzreferent	StefanTheil
Jugend- und Schulreferentin	Venera Sansone
Kulturreferentin	Ingrid Brünich
Sozialreferentin	Theresa Trinkl
Sportreferentin	Birgit Piroué
Referent für Straßen/verkehr/Beleuchtung	Bernd Wanka
Umweltreferentin	Mechthild Hofner
Werkreferent	Wolfgang Mühlich

Folgende Änderungsvorschläge gingen seitens der Fraktionen ein:

- Verzicht auf einen Baureferenten
- Zusammenlegung Sport und Kultur
- Zusammenlegung Jugend, Schule und Soziales
- Referent für Klimaschutz
- Referent für Radverkehr

Es wird beraten und abgestimmt, welche Referentenposten geschaffen werden sollen und welches Gemeinderatsmitglied welchen Posten besetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Referentenposten zu schaffen und wie folgt zu besetzen:

Benennung:

Baureferent

Besetzung:

Christian Bieberle

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Finanz- und Wirtschaftsreferent

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Jugend- und Schulreferentin

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 5

Kulturreferentin

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Sozial- und Seniorenreferentin

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Sportreferentin

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Verkehrsreferent

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Umweltreferentin

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Werkreferent

Stefan Theil

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Venera Sansone

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Ingrid Brünich

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Ursula Weber

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Birgit Pioué

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Bernd Wanka

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Mechthild Hofner

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Christian Sedlmair

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Neue Referenten:

Referent für Klimaschutz

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Referent für Radverkehr

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Michael Fritsch

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0

Franz Trinkl

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 9

Thomas Nuber

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 30
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 21

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 41/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Rechnungsprüfungsausschuss; Bestellung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Sachverhalt:

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt gem. § 2 Abs. 1 Buchst. c der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Ausschussmitglied. Des Weiteren bestellt der Gemeinderat dessen Stellvertretung.

Die CSU Fraktion schlägt als Vorsitzenden Herrn Stefan Theil vor.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Die SPD Fraktion schlägt als Stellvertreterin Frau Beate Full vor.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	20

Das Bündnis für Karlsfeld schlägt als Stellvertreterin Frau Birgit Piroué vor.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	10

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wird Herr Stefan Theil.
Stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wird Frau Birgit Piroué.

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 42/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter im Schulverband München-Karlsfeld

Sachverhalt:

Der Schulverband München-Karlsfeld handelt als juristische Person des öffentlichen Rechts durch seine Organe. Organe des Schulverbandes sind

1. die Schulverbandsversammlung und
2. der Schulverbandsvorsitzende.

Die Schulverbandsversammlung besteht aus den Vertretern der am Schulverband beteiligten Gemeinde. In die Verbandsversammlung werden die ersten Bürgermeister der am Schulverband beteiligten Gemeinden entsandt. Daneben entsenden Gemeinden, aus denen am 1. Oktober jeden Jahres 51 bis 100 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule besuchen (Verbandsschüler), einen und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler nochmals einen weiteren Verbandsrat in die Verbandsversammlung (Art. 9 Abs. 3 BaySchFG). Die weiteren Vertreter (so genannte gekorene Mitglieder) sind durch den Gemeinderat der jeweiligen Mitgliedsgemeinde zu bestellen.

Stichtag für die notwendige Feststellung der Zahl der Verbandsschüler ist der 1. Oktober eines jeden Jahres. Die Schülerzahl am 1. Oktober 2019 betrug: Karlsfeld 294 Verbandsschüler, München 149 Verbandsschüler.

Somit entsendet die Gemeinde Karlsfeld 4 Vertreter als Verbandsräte in die Schulverbandsversammlung: Herrn 1. Bürgermeister Stefan Kolbe kraft Gesetzes und 3 weitere vom Gemeinderat bestellte Mitglieder.

Die Landeshauptstadt München entsendet 3 Vertreter als Verbandsräte.

Der 1. Bürgermeister schlägt Frau Venera Sansone und Herrn Stefan Theil vor. Herr Rüdiger Meyer und Herr Michael Fritsch möchten sich ebenfalls aufstellen lassen.

Abstimmung über Frau Venera Sansone:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Abstimmung über Herrn Stefan Theil:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Abstimmung über Herrn Rüdiger Meyer:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	14

Abstimmung über Herrn Michael Fritsch:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	16

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende drei Gemeinderatsmitglieder als Vertreter in den Schulverband München-Karlsfeld zu entsenden:

Frau Venera Sansone
Herr Stefan Theil
Herr Rüdiger Meyer

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 43/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter im Verein Dachauer Moos e. V.

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Vereins Dachauer Moos e.V. sind die Landeshauptstadt München, die Große Kreisstadt Dachau, die Stadt Unterschleißheim, die Gemeinden Karlsfeld, Oberschleißheim, Haimhausen, Bergkirchen, Hebertshausen, Gröbenzell sowie die Landkreise Dachau und München.

Satzung:

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Jedes Mitglied wird von seinem gesetzlichen Vertreter oder einer von ihm namentlich benannten Person und bis zu zwei weiteren Personen vertreten. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme, die von dem gesetzlichen Vertreter oder einer von ihm namentlich genannten Person abgegeben wird.

Das bedeutet: In der Mitgliederversammlung des Vereins Dachauer Moos e.V. kann das Mitglied „Gemeinde Karlsfeld“ vom 1. Bürgermeister und 2 weiteren Gemeinderäten vertreten werden. Das Mitglied „Gemeinde Karlsfeld“ hat jedoch nur eine Stimme.

Bisherige Vertreter waren neben dem 1. Bürgermeister Herr Meikis und Frau Hofner. Vertreten wurden sie durch Herrn Handl (für den 1. Bürgermeister), Herrn Wanka (für Herrn Meikis) und Herrn Heim (für Frau Hofner)

Vorschläge für die weiteren Vertreter:

Frau Cornelia Haberstumpf-Göres

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Frau Birgit Piroué

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Vorschläge für die Vertretungsregelung der Vertreter:

Frau Alexandra Kolbinger für Frau Haberstumpf-Göres:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	13

Herr Adrian Heim für Frau Birgit Piroué

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	5

Herr Thomas Nuber für Frau Birgit Piroué

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	25

Beschluss:

a) Die Gemeinde Karlsfeld wird im Verein Dachauer Moos e. V. durch den 1. Bürgermeister vertreten. Die beiden weiteren Vertreter sind:

- Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
- Frau Birgit Pioué

b) Vertretungsregelungen der Vertreter:

Der 1. Bürgermeister wird vertreten durch den 2. Bürgermeister

- Frau Alexandra Kolbinger ist Vertreterin für Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
- Herr Adrian Heim ist Vertreter für Frau Birgit Piroué

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 44/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags

Sachverhalt:

Nach der Verbandssatzung hat jedes Verbandsmitglied in der Vollversammlung je angefangene 50.000 der Einwohnerzahl eine Stimme. Somit steht der Gemeinde Karlsfeld eine Stimme für die Vollversammlung zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn 1. Bürgermeister Stefan Kolbe zum Vertreter der Gemeinde Karlsfeld in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags zu bestellen. Zum Vertreter wird der 2. Bürgermeister bestellt.

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 45/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter für die Mitglieder des "Vereins Erholungsgebiete e. V."

Sachverhalt:

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des „Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V.“ stellt die Gemeinde für die Mitgliederversammlung 2 Vertreter.

Stimmberechtigt ist nur der gesetzliche Vertreter (Erster Bürgermeister). Für den Fall, dass der 1. Bürgermeister verhindert ist, muss ein Vertreter bestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt zur Vertretung der Gemeinde Karlsfeld bei der Mitgliederversammlung des „Vereins Erholungsgebiete e. V.“ den Ersten Bürgermeister Stefan Kolbe und als Vertreter den 2. Bürgermeister Stefan Handl.

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 46/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter im Vorstand der Musikschule Karlsfeld e. V.

Sachverhalt:

Nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Musikschule Karlsfeld e. V. sind bis zu insgesamt drei Vertreter der vertraglich eingebundenen Gebietskörperschaften zu benennen.

Bisherige Vertreter: Theresa Trinkl, Mechthild Hofner, Dr. Andreas Froschmayer.

Herr Heim möchte sich selbst vorschlagen.
Herr Wanka schlägt Herrn Dr. Froschmayer vor.
Frau Miebach schlägt sich selbst vor.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt als Vertreter im Vorstand der Musikschule Karlsfeld e. V. folgende drei Personen:

Herr Adrian Heim
Herr Dr. Andreas Froschmayer
Frau Heike Miebach

Gemeinderat
7. Mai 2020
Nr. 47/2020
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten

Sachverhalt:

Gem. § 2 Abs. 3 AVPStG kann ein Bürgermeister als Eheschließungsstandesbeamter tätig werden. In diesem Fall darf der Bürgermeister jedoch lediglich Eheschließungen sowie die im Zusammenhang mit Eheschließungen erforderlichen Beurkundungen und Eintragungen vornehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn 1. Bürgermeister Stefan Kolbe gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG mit Wirkung zum 01.05.2020 zum Eheschließungsbeamten. Er ist damit befugt, die im Zusammenhang mit der Eheschließung erforderlichen Beurkundungen und Eintragungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	30
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0

Der 1. Bürgermeister Stefan Kolbe ist bei diesem Punkt persönlich betroffen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.